

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landeskriminalamt Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **ein** Arbeitsplatz

im Sachgebiet „Finanzermittlungen, Geldwäsche, Vermögensabschöpfung“ (m/w/d)

vorerst befristet bis zum Ablauf des 31.12.2021 in Vollzeit (38,7 Stunden) im Rahmen einer Krankheitsvertretung zu besetzen.

Das Landeskriminalamt Schleswig-Holstein (LKA SH) ist ein zugeordnetes Amt des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung. Die Aufgabengebiete des LKA SH im Bereich der Ermittlungen und der Einsatz- und Ermittlungsunterstützung bilden ein breites Spektrum ab und sind sehr vielseitig. Das LKA SH ist in fünf Abteilungen untergliedert.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz befindet sich in der Abteilung 2 – Ermittlungen und Auswertung.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Vorgangsverwaltung @rtus und administrative Aufgaben:
 - Vorgänge für Geldwäsche (GW) und Vermögensabschöpfung (VA) im VBS @rtus (Tgb.-Nr.) anlegen oder von externen Dienststellen übernehmen und zu-/einordnen.
 - Daten, u. a. Personendaten, Kontonummern pp. aus den Verfahren und Aufzeichnungen in VBS @rtus erfassen oder ergänzen.
 - Personenabfragen in VBS @rtus, INPOL und EWO durchführen.
 - Abfragen im elektronischen Grundbuch durchführen.
 - Ersuchen für Erkenntnisanfragen GW an LKA 211 und LKA 311 erstellen und per @rtus übermitteln und nach Rücklauf wieder übernehmen.
 - Eingangsbestätigung GW an Staatsanwaltschaften zurücksenden.
 - Dienststellenpostfach hinsichtlich eingehender GW-Verdachtsmeldungen (insbesondere eiliger Fristfälle) und Erkenntnisanfragen sichten und prüfen.
 - Sofortige Vorlage von Fristfällen GW nach Recherche EWO und in VBS @rtus bei der Sachgebietsleitung.
 - (Gruppen-)Ablage Schriftverkehr des Sachgebiets 223 führen.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz sind:

- eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, Qualifizierungslehrgang I, eine mindestens dreijährige kaufmännische Ausbildung mit IHK-Abschluss und mindestens eine zweijährige Beschäftigung im Büro- oder Verwaltungsdienst der Polizei oder eine mindestens aktuelle sechsjährige Beschäftigung im Büro- oder Verwaltungsdienst des öffentlichen Dienstes
- Team,- und Kommunikationsfähigkeit sowie Flexibilität
- Selbständige Arbeitsweise sowie Verantwortungsbewusstsein und –bereitschaft

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- gründliche Anwenderkenntnisse im Bereich Office-Software, insbesondere Textverarbeitung wie MS Word, Tabellenkalkulation wie MS Excel und Kommunikationssoftware wie MS Outlook,
- Kenntnisse und Erfahrungen mit polizeilichen Informationssystemen und Kenntnisse und Erfahrungen mit Vorgangssachbearbeitungssystemen

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 5 TV-L möglich.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein, sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

6. August 2021

an das

**Landespolizeiamt Schleswig – Holstein
Sachgebiet 314
LPA 3142 – Frau Frank
Kennwort: „LKA SG 223, Geldwäsche/2021“
Mühlenweg 166
24116 Kiel**

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung möglichst als PDF-Datei per Email an kiel.lpa3142@polizei.landsh.de zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform weisen wir darauf hin, dass keine Rücksendung erfolgt.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin Frau Claudia Frank unter der Tel.-Nr.: 0431/160-63142 oder unter claudia.frank@polizei.landsh.de gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und zu den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Sachgebietsleiter, Herrn Matthias Weber unter der Tel.-Nr.: 0431/160-42230 oder unter matthias.weber@polizei.landsh.de.